

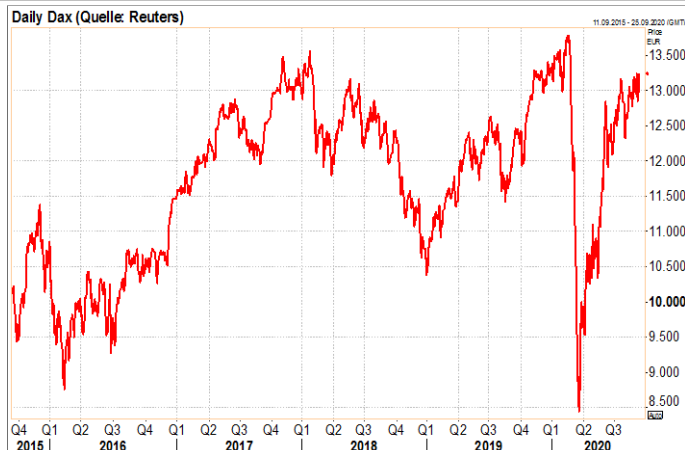
Marktüberblick am 10.09.2020

Stand: 9:03 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.237,21	+2,07 %	-0,09 %	Rendite 10J D *	-0,46 %	+3 Bp	Dax-Future *	13.250,00
MDax *	27.534,84	+1,19 %	-2,75 %	Rendite 10J USA *	0,70 %	+2 Bp	S&P 500-Future	3400,30
SDax *	12.454,58	+0,82 %	-0,46 %	Rendite 10J UK *	0,20 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	11439,75
TecDax*	3.091,18	+2,22 %	+2,53 %	Rendite 10J CH *	-0,44 %	+2 Bp	Bund-Future	173,57
EuroStoxx 50 *	3.324,84	+1,76 %	-11,22 %	Rendite 10J Jap. *	0,03 %	-1 Bp	VDax *	26,66
Stoxx Europe 50 *	2.997,15	+1,80 %	-11,93 %	Umlaufrendite *	-0,51 %	-3 Bp	Gold (\$/oz)	1944,37
EuroStoxx *	365,00	+1,72 %	-9,64 %	RexP *	499,55	-0,00 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	40,05
Dow Jones Ind. *	27.940,47	+1,60 %	-2,10 %	3-M-Euribor *	-0,49 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1828
S&P 500 *	3.398,96	+2,01 %	+5,21 %	12-M-Euribor *	-0,41 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,9080
Nasdaq Composite *	11.141,56	+2,71 %	+24,17 %	Swap 2J *	-0,46 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0767
Topix	1.624,86	+1,21 %	-6,74 %	Swap 5J *	-0,40 %	+2 Bp	Euro/Yen	125,52
MSCI Far East (ex Japan) *	558,16	-0,72 %	+0,99 %	Swap 10J *	-0,18 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,27
MSCI-World *	1.810,93	+1,65 %	+0,62 %	Swap 30J *	0,06 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

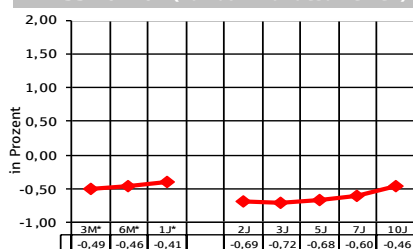
Daily Dax (Quelle: Reuters)



Daily Gold (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Wirtschaftsdaten heute

JP: Auftragseingang Maschinen (Jul)
FR, IT: Industrieproduktion (Jul)
USA: Wöchentliche Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe, Auftragseingang Maschinen (Jul), Erzeugerpreise (Aug)

Unternehmensdaten heute

Knorr-Bremse, WM Morrison Supermarkets (Q2), Corestate (Kapitalmarkttag)

weitere wichtige Termine heute

EZB: Zinsentscheid

Marktbericht

Frankfurt, 10. Sep (Reuters) – Vor der mit Spannung erwarteten Ratssitzung der Europäischen Zentralbank (EZB) wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag höher starten. Am Mittwoch hatte er als Reaktion auf vorangegangene Verluste gut zwei Prozent auf 13.237,21 Punkte zugelegt. Angesichts der fallenden Preise in der Euro-Zone und der wirtschaftlichen Belastungen durch die Corona-Pandemie hofften einige Investoren auf zusätzliche Geldspritzen der EZB. Für Beachtung dürften auch die US-Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe sorgen, die ein zeitnaher Indikator für die Lage am Arbeitsmarkt sind. Zudem verfolgten Börsianer weiter die Brexit-Verhandlungen sehr aufmerksam. Diplomaten zufolge will die EU die Gespräche nicht abbrechen, obwohl die britische Regierung ein umstrittenes Binnenmarktgesetz vorgestellt hat, dass im Widerspruch zu internationalem Recht steht und die bereits verabschiedete Scheidungsvereinbarung mit der EU aushebeln soll.

Nach einer dreitägigen Talfahrt sind Anleger am Mittwoch an die Wall Street zurückgekehrt. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss 1,6 Prozent höher auf 27.940 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 2,7 Prozent auf 11.141 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte rund zwei Prozent auf 3.398 Punkte zu. Kopfzerbrechen bereiteten Börsianern weiter die milliarden schweren Geschäfte der japanischen Beteiligungsfirma Softbank mit Terminkontrakten auf US-Technologiewerte. Ähnlich wie am Aktienmarkt fand der Ausverkauf bei Rohöl ein vorläufiges Ende. Die US-Sorte WTI verteuerte sich um fast fünf Prozent auf 38,45 Dollar je Barrel (159 Liter). Angesichts der Coronavirus-Pandemie standen erneut Pharmafirmen im Rampenlicht. Fortschritte bei der Entwicklung eines Medikaments und eines Impfstoffs gegen den Erreger Covid-19 verhalfen Ampio und Ibio zu Kurssprüngen von jeweils rund sechs Prozent. Die Papiere des Pfizer-Konzerns und dessen deutschem Entwicklungspartner Biontech rückten bis zu 4,1 Prozent vor. Die EU will sich bis zu 300 Millionen Dosen des von diesen beiden Firmen entwickelten Corona-Impfstoffs sichern.

Die asiatischen Aktienmärkte haben am Donnerstag ihre längste Verlustserie seit Februar beendet und folgten mehrheitlich dem Aufschwung an der Wall Street. Japans Technologie- und Halbleiteraktien orientierten sich an den US-amerikanischen Mitbewerbern und legten zu. Der breiter gefasste Topix-Index stieg um 1,2 Prozent und lag bei 1.625 Punkten.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.